

# CORAX

Veröffentlichungen der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft  
für Schleswig-Holstein und Hamburg e.V., Kiel

Band 18, Heft 1

Dezember 1999

## Ein Heft für Klaus Puchstein

Ihrem langjährigen Mitglied Klaus Puchstein widmet die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft dieses Heft. Es enthält zwei Beiträge von ihm, die etwas von seiner persönlichen Entwicklung in der Ornithologie wiedergeben.

Klaus Puchstein ist seit den frühen 60er Jahren der maßgebliche Initiator von Siedlungsdichte-Untersuchungen in der OAG. Einer seiner wichtigen Denkanstöße war die Entwicklung der Partizipationsmethode, mit deren Hilfe die Habitatwahl von Vögeln innerhalb komplexer Untersuchungsflächen beschrieben werden kann (Vogelwelt 87, 1966, S. 161-176).

Dieser wegweisende Gedanke ist bei späteren Untersuchungen nicht immer ausreichend berücksichtigt worden. In seinem Artikel „Siedlungsdichte auf Abwegen?“ führt er uns die ökologischen Interpretationsmöglichkeiten von Siedlungsdichte-Untersuchungen wieder einmal eindrucksvoll vor.

In den vergangenen zwanzig Jahren war Klaus Puchstein besonders an der Umsetzung seiner Erkenntnisse im Natur- und Vogelschutz gelegen, unter anderem als Beauftragter der Gemeinde Seedorf für das Projekt „Modellgemeinde Landschaftspflege“. In der Traveniederung in Seedorf liegt auch das Heidmoor, wo in den letzten Jahren große Grünlandflächen für den Naturschutz gekauft worden sind, die jetzt unter fachlicher Beratung von Klaus Puchstein zu einer extensiv genutzten Weidelandschaft entwickelt werden. Die spektakuläre Reaktion der Vogelwelt auf diese Maßnahmen zeigt sich unter anderem in der Ansiedlung von zahlreichen Wachtelkönigen. Diese Entwicklung analysiert Klaus Puchstein in seinem zweiten Artikel „Weideland als Wachtelkönig-Habitat! – eine Schutz-Alternative?“ und leitet daraus neue Erkenntnisse über die Gestaltung von Grünlandflächen ab. Aus den Erfolgen im Heidmoor wird deutlich, daß Klaus Puchstein eine fruchtbare Verbindung seiner wissenschaftlichen und praktischen Neigungen gelungen ist.

Wir freuen uns, daß es ihm auch noch im 84. Lebensjahr ein Anliegen ist, die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft gedanklich voranzubringen.

Hermann Hötter  
Vorsitzender